

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Das Fischermädchen - Don Mus.Ms. 1976a,b**

**Wagner, Johann Nepomuk**

**[S.l.], 1830 (1830c)**

Gregorio

[urn:nbn:de:bsz:31-116844](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116844)

1  
Ms 1996a

Das Fischermädchen.

Partie des Gregorio .

Baron von Bornstein.

*Gunguis*

No 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. Facet.

No 9. Terzetto.

*Andantino*  $\frac{9}{8}$  *Violino* *Con dolore*

*Allan* *hier ist in der Nacht gesungen*

*alle an diesem Ort* *bleibt er uns mit seinen Lauten*

*er ist der höchste Schlaf* *seinem Herzen durch ich*

*aus dem diesem Quell er ist bestaus, diesem Quell er ist be-*

*Allegro* *Andante*  
Blick an mich mich an mit Gensien

Seht an nicht den Vorsten Schlaf *Andante* *Allegro*  
Sinn und Gensien Lauf ich

*Andante* *Allegro*  
Diesen Quell wird nicht bapfen *Allegro* *Andante*  
Diesen Quell wird

wird bapfen *Allegro* *Andante*  
2. *Allegro* *Andante*  
2. *Allegro* *Andante*  
Lan die nicht manneisen

*Allegro* *Andante*  
Auf an fat zu spiel zu *Allegro* *Andante*  
Auf an fat zu spiel zu

litten manneisfulig ist sein ganz manneisfulig ist sein

*Allegro* *Andante*  
ganz manneisfulig ist sein ganz *Allegro* *Andante*  
Diesen Augen blick den

4:9.

Kriese gilt ihm mehr als unser Damm, diesem Augenblick von  
 Kriese gilt ihm mehr als unser Damm, all unser  
 Damm gilt ihm mehr als unser Damm  
 all unser Damm all unser Damm all unser Damm  
 Auf ein Gut zu wagen = litten unsern Schicksal ist sein  
 Herz unsern Schicksal ist sein Herz unsern Schicksal ist sein Herz  
 diesem Augenblick von Kriese gilt ihm mehr

gilt ihm mehr als uns = sein Vermögen gilt ihm mehr als uns =  
 sein Vermögen als unser Vermögen als unser Vermögen als unser Vermögen  
 gilt ihm mehr als unser Vermögen gilt ihm mehr als unser Vermögen

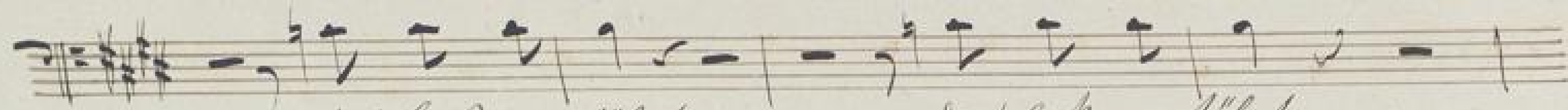
No. 10. Tacet.

No. 11. Schluss Cor.

*Alto maestoso*

*Flöte*

Ist wie der Himmel sich auflöst wie in Luft und Aether die Sinnen  
 sind sind der Grund aller Gabe empfunden,



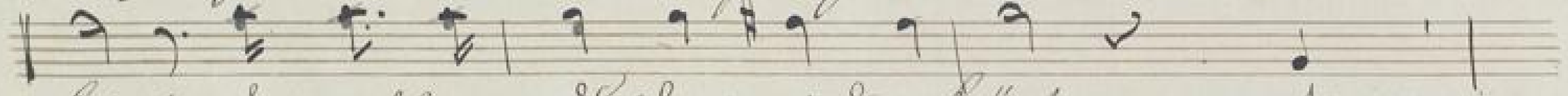
den Haß verpöfent den Haß verpöfent



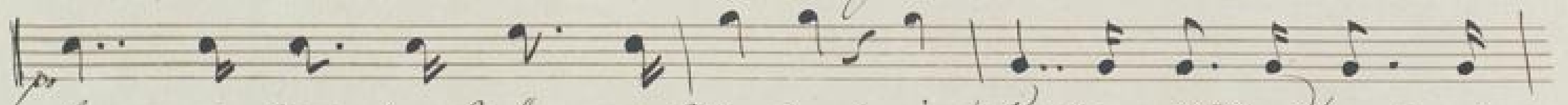
Die langen Winterstürme und schneigen sind



Schwefelung blüht mit allen Zerrigen der alle Duldend sind ge-



hört, der alle Duldend sind gehört, die



langen Winterstürme und schneigen sind Schwefelung blüht mit allen



Zerrigen, der alle Duldend sind gehört, der alle



Duldend sind gehört die langen Winterstürme

Gewogen ein Säusling blüht auf allen Gewogen  
 von allen Dulten wird ja wind y a - ludent, der allen  
 Dulten wird ja wind y a - ludent ja wind y a - ludent ja wind y a -  
 ludent. Fine.



A page of blank musical manuscript paper, featuring ten sets of five-line staves arranged vertically. The paper is aged and shows some staining, particularly a large, faint smudge on the left side. The staves are evenly spaced and extend across most of the page width.